



z tv Zürcher
Turnverband

TURNINFO 12/2016

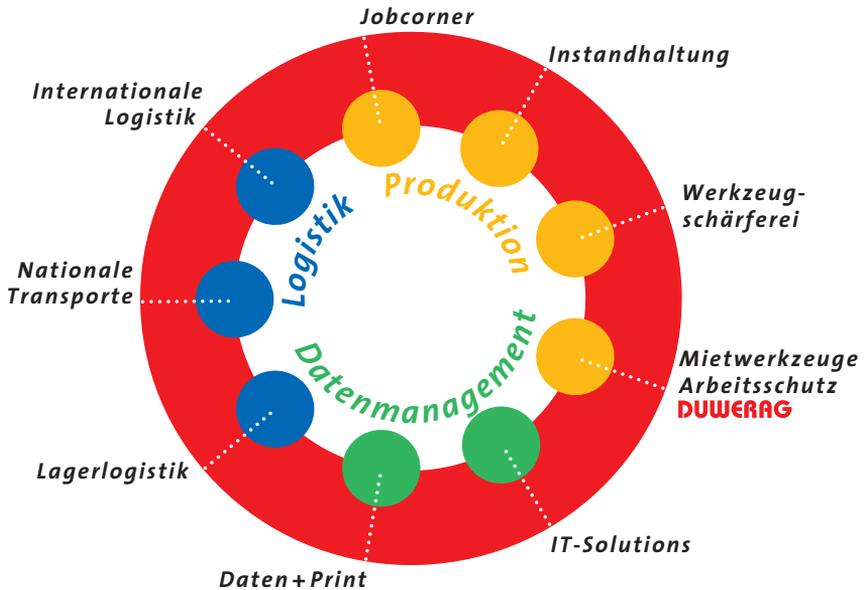
VERBANDSMAGAZIN

Hauptsponsorin



Zürcher
Kantonalbank

Auch wir nehmen es sportlich!



..... service
OPTIMO

... für Produktion, Logistik
und Datenmanagement



Optimo Service AG
Im Link 11
Postfach
CH-8404 Winterthur

Tel. +41 52 262 70 70
Fax +41 52 262 70 71
info@optimo-service.com
www.optimo-service.com

Optimo Service AG
Hardstrasse 301
Postfach
CH-8021 Zürich
Tel.+41 44 278 21 65

... auch in Zürich!

Redaktionsleiter «Turninfo» aus Leidenschaft



An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Leserinnen und Lesern, Inserenten und bei meinem super Redaktionsteam für die tolle Zeit als Redaktionsleiter bedanken. Diese Ausgabe wird meine 155igste und letzte als Redaktionsleiter sein. Ich trete in den «Funktionärsruhestand».

Vor über 14 Jahren habe ich mich überreden lassen, die Redaktion GLTV im Zürcher Turninfo zu übernehmen. Nicht wissend was da auf mich zu kommt, bin ich an die erste Redaktionssitzung zu Rita Suter gefahren. Zu meiner Überraschung war ich der einzige Mann in der Runde und die Sitzung wurde am Küchentisch abgehalten. Ja, so war das im März 2002.

Mit der Gründung des ZTV im November 2002 wurde auch das «Zürcher Turninfo» zum Verbandsmagazin «Turninfo». Ab 2003 erschien die erste Ausgabe schwarzweiss im Format A4. Mit dem Rücktritt von Susanne Kaderli 2004 als Redaktionsleiterin sprang

ich ein und übernahm die Redaktionsleitung. Fortan war das Turninfo auch ein Teil meines Lebens, wurde doch Monat für Monat eine Ausgabe erstellt. Ab 2007 erschien das Turninfo im handlicheren Format A5.

Das Turninfo wurde in vielen Ländern erstellt

Da ja jeden Monat eine neue Ausgabe erstellt wurde kam das Turninfo dann und wann auch mit in die Ferien oder auf meine Auslandsinsätze. Einige Ausgaben sind so in Portugal, Italien, Österreich, Amerika oder in Südafrika entstanden. Im Zeitalter des Internets war das kein Problem mehr. Alles läuft über E-Mail und die Beiträge erreichten mich, wo ich mich auch gerade aufhielt.

Das Turninfo wurde farbig

Ab 2010 gab es das Turninfo erstmals im Vierfarbendruck. Es war erstaunlich, was wir für tolle Rückmeldungen erhielten. Die vielen schönen Bilder von den Wettkämpfen brachten den Leserinnen und Leser einen Einblick in die wunderbare Welt des Turnens.

Mit der Einführung des neuen CD/CI 2016 änderte sich auch das Erscheinungsbild der Frontseite und die farbigen Balken der Regionen fielen weg.

Redaktionell wird Renate Ried das Redaktionsteam weiterführen und für den Moment die Berichterstattung GLZ, Breitensport und Spiele übernehmen. Das Layouten des Turninfos wird vorerst extern vergeben, da sich niemand intern für dieses Amt gemeldet hat.

Markus Vifian, Redaktionsleiter Turninfo

Inhaltsverzeichnis

Impressum / Verbandsadresse	5	Region Winterthur und Umgebung	29
Zürcher Turnverband	7	Spitzensport	35
Breitensport	9	Sponsoren & Partner	40
Kursangebote	21–23	Gratulationen / Todesfälle	41
Region Albis, Zürichsee und Oberland	26	Agenda	42

www.sportanlagen-wallisellen.ch

Infobox 044 8304 342

winter world wallisellen



sportanlagen ag wallisellen

Redaktionsleitung

Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
E-Mail: redaktion-turninfo@ztv.ch

Redaktion Zürcher Turnverband / Breitensport / Spiele a.i.

Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
E-Mail: redaktion-breitensport@ztv.ch / redaktion-spiele@ztv.ch

Redaktion Spitzensport

Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 65
E-Mail: redaktion-spitzensport@ztv.ch

Redaktion AZO

Andrea Spörri, Wannwies 29, 8124 Maur, Tel. 079 569 81 72
E-Mail: redaktion-azo@ztv.ch

Redaktion GLZ a.i.

Renate Ried, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil, Tel. 044 947 11 70
E-Mail: redaktion-glz@ztv.ch

Redaktion WTU

Nicole Mettler-Pfister
E-Mail: redaktion-wtu@ztv.ch

Korrektorat

Anina Joss, 8330 Pfäffikon ZH

Layout

Jacqueline Riatsch-Steinauer

Druck

Optimo Service AG, Daten+Print, 8401 Winterthur

Bild Frontseite: Harald von Mengden

Bild Kursangebot: ZVG

Verbandsadresse

Abo-Bestellung / Adressänderungen:

Zürcher Turnverband ZTV, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil

Tel. 044 947 11 66, Fax 044 947 11 69, E-Mail: gs@ztv.ch, Internet: www.ztv.ch

Erscheint 12-mal jährlich • Auflage: 3100 Exemplare • Abonnementspreis: Fr. 30.– inkl. MwSt.

Redaktionsschluss und Versand nächsten Ausgaben

Ausgabe	Redaktionsschluss	Versand ca.
1/2017	6. Dezember 2016	8. Januar 2017
2/2017	6. Januar 2017	2. Februar 2017

Hotelcard – das Halbtax für Hotels



Zehntausende Schweizer Wanderer und Outdoor-Sportler, aber auch Geniesser und Erholungssuchende, buchen ihre Hotels nur noch mit der Hotelcard. Denn mit dem Halbtax für Hotels übernachten sie in hunderten Top-Hotels in den schönsten Regionen zum ½ Preis. Das Sparpotenzial ist enorm, denn mit der Hotelcard kann man beliebig oft mit 50% Rabatt im Hotel übernachten.

Das Konzept funktioniert

Die Idee zur Hotelcard basiert auf dem Halbtax-Abo der SBB. Die Hotelcard AG hat diese vor sieben Jahren mit grossem Erfolg auf die Hotellerie übertragen. Das Konzept überzeugt durch seine einfache Handhabung: Auf www.hotelcard.ch das passende Hotel finden, die Buchungsanfrage absenden und beim Check-In

im Hotel die Hotelcard vorweisen – drei Schritte zum Ferienglück mit 50% Rabatt.

Gast und Hotel profitieren

Durch das Konzept der Hotelcard wurde eine Win-Win-Situation für Mitglieder und Hotels geschaffen. Während Besitzer der Karte von 50% Rabatt bei einer Übernachtung profitieren, können die Hotels neue Gäste ansprechen und ihre Zimmerauslastung erhöhen.

Die Hotelcard reicht für zwei Personen

Ihre Partnerin oder Ihr Partner kann Sie jederzeit begleiten, denn für die Buchung eines Doppelzimmers genügt eine einzige Hotelcard. Die auf www.hotelcard.ch angegebenen Preise gelten dementsprechend nicht pro Person, sondern pro Zimmer.

Eine wundervolle Geschenkidee

Umgehen Sie dieses Jahr das stressige, vorweihnachtliche Besorgen von Last-Minute Geschenken und bestellen Sie für Ihre Freunde, Verwandten und Bekannten schon heute die Hotelcard: einfach, bequem und schnell! Denn das Halbtax für Hotels ist nicht nur im persönlichen Gebrauch, sondern auch als Geschenk äusserst beliebt. Die Hotelcard ist ein ganz besonderes Geschenk, ideal für ganz besondere Menschen.

Profitieren Sie jetzt vom 2-für-1-Angebot

Wenn Sie Ihre persönliche Hotelcard bis zum 22. Dezember 2016 bestellen, profitieren Sie nicht nur von attraktiven Rabatten, sondern erhalten kostenlos gleich noch eine zweite Hotelcard zum Weiterschicken dazu.

Das sind nur vier von über 600 Top-Hotels zum ½ Preis:

★★★★

Ferienart Resort & Spa

Saas-Fee | Wallis



Alpen Suite inkl. Frühstück ab

CHF **292.50** statt CHF 585.– (pro Zimmer)

★★★★

La Val Bergspa Hotel

Breil/Brigels | Graubünden



Doppelzimmer Süd inkl. Frühstück ab

CHF **220.–** statt CHF 440.– (pro Zimmer)

Die Vorteile der Hotelcard:

- 50% Rabatt in hunderten Top-Hotels in der Schweiz und im angrenzenden Ausland.
- Die Hotels sind im Schnitt an 75% der Tage zum ½ Preis verfügbar.
- Die Hotelcard amortisiert sich bei der ersten oder zweiten Übernachtung.
- Bestpreis-Garantie in sämtlichen Hotels.
- Um ein Doppelzimmer zu buchen, genügt eine Hotelcard.

★★★★

Schloss-Hotel

Merlischachen | Zentralschweiz



Deluxe-Zimmer inkl. Frühstück ab

CHF **156.–** statt CHF 312.– (pro Zimmer)

★★★

Hotel Sonne

Wildhaus | Ostschweiz



Doppelzimmer Nord inkl. Frühstück ab

CHF **100.–** statt CHF 200.– (pro Zimmer)

CHF **47.50**
statt CHF 95.–

+ 1 Hotelcard zum Weiterschicken gratis

📍 www.hotelcard.ch/turnxmas

☎ 0800 083 083 (Rabattcode *turnxmas* angeben)

Swisslos-Gesuche 2017

Liebe Turnerinnen und Turner

Swisslos-Gelder werden aus den Produkten (z.B. Swiss Lotto, Euro Millions, sporttip, diverse Lose etc.) der Swisslos Interkantonalen Landeslotterie generiert. Der Reingewinn von Swisslos kommt vollumfänglich der Gemeinnützigkeit zugute. Die kantonalen Lotterie- und Sportfonds unterstützen mit diesem Geld Projekte in den Bereichen Kultur, Sport, Umwelt und Soziales.

Die Unterstützung mit Beiträgen an Sportanlagen, Sportmaterial und Ausbildung hat das zentrale Ziel, den Jugend- und Breitensport, den Vereins- und Verbandssport zu fördern.

Die Eingabe der Gesuche geschieht online über das Extranet des ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport) www.zks-zuerich.ch / Swisslos-Gesuche. Die Gesuche müssen bis spätestens 31. Januar 2017 im Extranet eingegeben sein.

Vereine, die noch kein Login haben, müssen ihren Zugang beim ZTV beantragen. Die Geschäftsstelle des ZTV beantwortet auch eure Fragen oder hilft bei Problemen weiter.

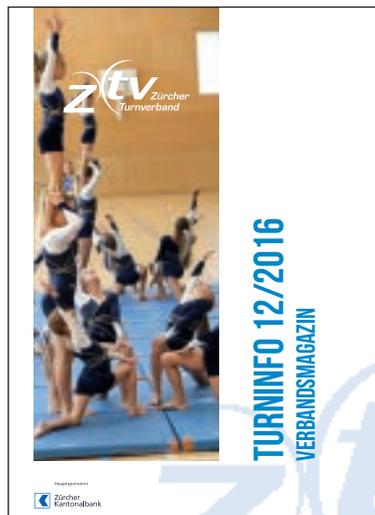
Kontaktperson: Judith Hotz Tel. 044 947 11 63 oder E-Mail: judith.hotz@ztv.ch

Turninfo Digital In Eigener Sache

Als offizielles Newsorgan des ZTV informiert das Turninfo seit vielen Jahren über die Geschehnisse im Verband, seinen Regionen und seinen Vereinen. Aufgrund der zunehmenden Digitalisierung unseres Umfelds möchten wir deshalb herausfinden, ob das Turninfo in seiner aktuellen, gedruckten Ausführung noch Ihren Bedürfnissen als Leserinnen und Leser entspricht – oder ob der digitale Weg auch für das Turninfo zukunftsweisend sein kann.

Aus diesem Grund haben wir via Homepage des ZTV (www.ztv.ch) eine kurze Umfrage zu diesem Thema aufgeschaltet. Für Ihre Teilnahme bedanken wir uns im Voraus bestens.

Patrick Fischer





DÄLLENBACH

KOMMUNIKATIONS- UND VERANSTALTUNGSTECHNIK

www.daellenbach.com

Veranstaltungstechnik nach Mass

Die multimediale Umsetzung mit Hilfe professioneller Audio-, Video-, und Lichttechnik ist unsere Kernkompetenz. Wir kreieren emotionale Erlebniswelten, damit Sie bei Ihren Gästen in Erinnerung bleiben. Ob für kleine oder grosse Anlässe und Budgets, bei uns erhalten Sie die für Sie zugeschnittene Unterstützung.



Ü3: HDTV-Übertragungswagen

mit 4 Kameras, Bild- und Tonmischer mit digitalen Effekten, Schriftgenerator, Intercom, diverse Aufzeichnungs- und Wiedergabegeräte



Damit der Strom immer da ist, wo er gebraucht wird.

Vermietung von:

- Generator 270 KVA (Insel- / Netzparallelbetrieb)
- Starkstromverteiler (bis 630 Amp.)
- diverse Stromverteiler
- Leistungskabel bis 95mm²

Ihr professioneller Partner für:

- Beschallungs- und Beleuchtungsanlagen
- Showeffekte
- Videoproduktionen in HD
- Event-Services und Technik
- Funknetze (temporär / stationär)
- Liveaufnahmen und Produktion von CD
- Energie und Notstrom

Installation und Bedienung durch Fachleute mit langjähriger Erfahrung
Verlangen Sie eine Offerte mit Referenzliste

alter Postweg 1 8475 Ossingen Telefon 052 317 18 70 Telefax 052 317 42 54 info@daellenbach.com

Zürcher Kantonalturnfest 2017

3000 Helfer für das grosse Fest – Wer macht mit?

Das nächste Zürcher Kantonalturnfest (KTF), das im Juni 2017 im Tösstal stattfindet, braucht eine grosse Zahl von Helferinnen und Helfern. Wer mithilft arbeitet zwar ehrenamtlich, aber gleichwohl nicht gratis.

«Jede Unterstützung ist willkommen», sagt KTF-Personalchef Chrigel Keller (TV Bauma). «Niemand ist zu gut oder zu schlecht qualifiziert um mitzuarbeiten.» Am meisten Leute benötigt der Personalchef am zweiten Festwochenende (23. bis 25. Juni), wenn die Vereinswettkämpfe stattfinden und mehrere Tausend Besucherinnen und Besucher auf dem Festgelände sein werden. Aber auch am ersten Wochenende (17. und 18. Juni) gebe es Arbeit. «Wer mithelfen will sollte sich diese Daten in der Agenda eintragen», so Keller. Insgesamt rechnet Keller mit rund 3000 Helferinnen und Helfern. «Wer hilft arbeitet grundsätzlich ehrenamtlich», sagt Keller. Doch ein Einsatz am KTF sei keineswegs «Gratis-Arbeit»: Nebst der Verpflegung und einem T-Shirt für die meisten Helfer winke nämlich auch ein schöner Zustupf für die Kasse des Vereins, für den der Einsatz erfolgt.

Laut OK-Präsident Hans-Peter Meier ist im Budget eine bestimmte Summe eingeplant, damit «ein angemessener Stundenlohn» bezahlt werden kann. Sollte das Fest einen Gewinn abwerfen, werde dieser Betrag selbstverständlich erhöht. «Wir können natürlich keine Marktlöhne bezahlen, setzen aber alles daran, dass niemand mit leeren Taschen nach Hause gehen muss», so Meier.

Die Anmeldung für Helferinnen und Helfer und die ganze Helferverwaltung läuft über die Internet-Plattform «Swiss Volunteers» (siehe Kasten). Auf www.ktf2017.ch findet sich in der Rubrik «Helfer» der Link. Der KTF-Personalchef ist froh, wenn möglichst detaillierte Angaben zu den Qualifikationen gemacht werden. Dort kann auch der Verein angegeben werden, dem die geleistete Arbeit gutgeschrieben werden soll. Wer Mühe mit dem Anmeldetool habe, könne sich auch an den Gemeindeverantwortlichen wenden: Jeder Trägerverein hat eine solche Person definiert; die Liste ist ebenfalls auf der Internetseite zu finden.

Reto Wäckerli
Marketing/Kommunikation KTF2017

Swiss Volunteers

Swiss Volunteers, über die sich KTF-Helferinnen und -Helfer anmelden können, ist eine Plattform für alle Personen, die sich freiwillig im Schweizer Sport engagieren wollen. Die im Jahr 2010 gegründete, dreisprachige Plattform dient der gezielten, einfachen Suche nach Volunteers für Sportveranstaltungen und der effizienten Koordination von deren Freiwilligeneinsätzen. Rund 40000 Volunteers sind mit einem Profil eingetragen. Insgesamt haben mehr als 300 wiederkehrende sowie einmalige Sportveranstaltungen bei der Suche und Koordination ihrer Freiwilligen mit Swiss Volunteers zusammengearbeitet. Sie haben so von mehr als einer Million geleisteten freiwilligen Arbeitsstunden profitiert. Swiss Volunteers engagiert sich für die nachhaltige Förderung und Honorierung der Freiwilligenarbeit und sensibilisiert dabei die Öffentlichkeit für deren Wichtigkeit. Das Programm wird von der Vereinigung SwissTopSport geführt und unter anderen von Erdgas unterstützt.





www.alder-eisenhut.swiss
Alder+Eisenhut AG
9642 Ebnat-Kappel
Telefon 071 992 66 33
Fax 071 992 66 44



Schweizerischer Turnverband

SATUS als Partnerverband willkommen geheissen

An der 31. Abgeordnetenversammlung (AV) des Schweizerischen Turnverbandes (STV) wurde SATUS Schweiz einstimmig als Partnerverband aufgenommen. Daniel Meier (Bülach), Monika Renk (Embrach), Jürg Schmid (St. Margrethen) und Irene Suter (Roggwil BE) wurde die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Einstimmig und mit grossem Applaus wurde an der 31. Abgeordnetenversammlung des STV vom 29. Oktober 2016 ein Antrag von historischer Bedeutung gutgeheissen. Die Stimmberechtigten nahmen SATUS Schweiz als ersten Partnerverband in die Reihen des STV auf. «Wir erleben einen geschichtsträchtigen Moment. Wir heissen SATUS Schweiz als Partnerverband herzlich willkommen und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Die Turnlandschaft wurde heute gestärkt», kommentiert Zentralpräsident Erwin Gossenbacher den Entscheid der Abgeordneten. Der in Schwyz ebenfalls anwesende SATUS-Präsident Christian Vifian ergänzte: «In dieser Partnerschaft treffen zwei Kulturen aufeinander, die vereint zu neuen sportlichen Ufern schreiten werden».

Emotionale Rückblicke und Ehrungen

Heinz Müller und Lisa Wothmann vom OK der EM Bern 2016 blickten zurück auf die vergangene Heim-EM in Bern. «Vor allem die sportlichen Leistungen der

Schweizer Turnerinnen und Turner, das fantastische Publikum und die Arbeit der Volunteers haben die EM in Bern zu einem Erfolg gemacht», äusserte sich Müller.

Unter Standing-Ovation wurden die im 2016 sehr erfolgreichen Kunstturnerinnen und Kunstturner auf die Bühne gebeten und geehrt. Sieben EM- und eine Olympia-Medaille war die beeindruckende Ausbeute des Schweizer Kunstturnteams. Und es blieb für die Anwesenden nicht viel Zeit um sitzen zu bleiben. Die nächste Ovation folgte sogleich. Nach neunjähriger Tätigkeit als Trainerpaar in der Schweiz wurden Zoltan und Szneszana Jordanov verabschiedet. Sichtlich gerührt wandte sich Zoltan Jordanov ans Plenum: «In die Schweiz zu kommen war die beste Entscheidung, die wir je getroffen haben».

Mit der Verleihung der Ehrenmitgliedschaft durfte der STV in Schwyz folgende vier Persönlichkeiten für ihr grosses Engagement im Turnsport ehren: Daniel Meier (Bülach), Monika Renk (Embrach), Jürg Schmid (St. Margrethen) und Irene Suter (Roggwil BE). Die Ehrenauszeichnung des STV ging an folgende vier verdiente Turnerinnen und Turner: Pia Boxler (Montreux), Ruth Hanselmann (Herisau), Iolanda Müller (Oftringen) und Hansueli Widmer (Bözberg).

Thomas Greutmann, STV-Medienchef



...ab ins Oberengadin

Skifahren, Schlitteln, Langlaufen und mehr mit dem WinterSpecial ab CHF 519.00 für zwei Personen - Ferienwohnung und Ski-Ticket inkl.!

www.etzlimo.ch

Telefon 044 720 06 50

PATTY's

Gymdress-Vermietung

An jedem Anlass wie Turnerabend, Cup, Turnfest usw. ein anderes Gymnastikdress tragen?

Kein Problem!

Die günstige Lösung:

Mieten statt kaufen!

Termin nach Vereinbarung



Patricia Bissola

Rebweg 14

8181 Höri

Privat 043 422 97 09

Mobile 079 223 74 40

E-mail patriciabissola@hispeed.ch

www.pattys-gymdress-vermietung.ch

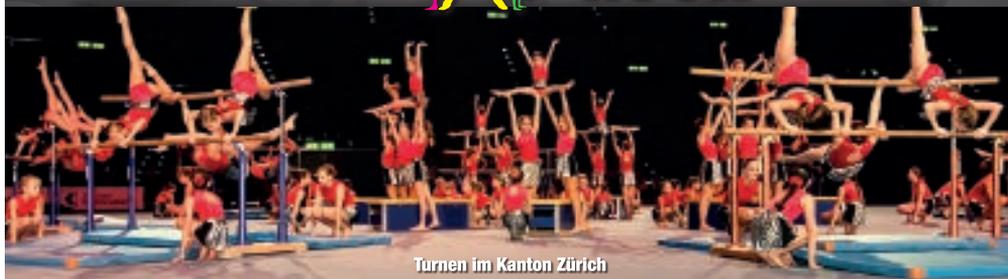
SHORLEY®



www.moehl.ch

MOHL

"move it!"  **Gym
ROCK**



Turnen im Kanton Zürich

6. Mai 2017

Hallenstadion Zürich

Dienstleistungssponsor



www.gymrock.ch

ticketcorner.ch 

Zurich Sliding

Schnupper- Trainingsanschieben für interessierte Bobathleten

Zurich Sliding ist ein kantonaler Bob-, Skeleton- und Rodelverband, der wurde am 1. November 2014 in Zürich-Höngg gegründet wurde. Er hat das Ziel den Nachwuchs- und Breitensport in den genannten Sportarten zu fördern.

Unsere Mitglieder sind sechs Sportvereine der drei Sportarten mit Sitz im Kanton Zürich.

Über die Mitgliedschaft beim ZKS und mit Sponsorengeldern unterstützt Zurich Sliding seine Mitglieder bei der Mittelbeschaffung für Events, Infrastrukturprojekten, Sportmaterial und Trainerausbildungen.

Am Samstag, 17. Dezember 2016 findet von 10 bis 15 Uhr ein Bobanschieben statt.

Der Anlass wird in Regensdorf auf der Sportanlage Wisacher Wiesackerstrasse 30, 8105 Regensdorf, durchgeführt.

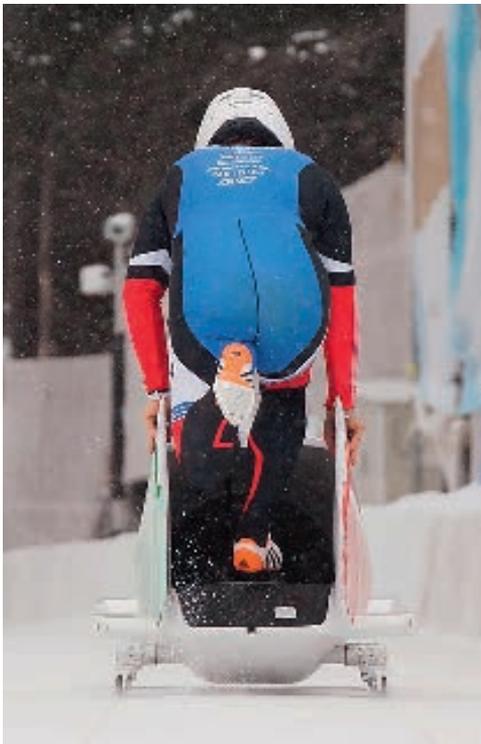
Eingeladen sind alle, die zwischen 14 und 44 Jahre alt sind und Freude daran haben etwas Bobluft zu schnuppern.

Ziel und Zweck

Wir möchten damit junge Nachwuchsathleten und motivierte Breitensportler für den Bobsport finden. Wir bieten die Möglichkeit im Januar 2017 an einer Monobob-Schnupperfahrt oder einer Bobtaxifahrt teilzunehmen.

Anmeldung

Anmeldungen an zurich.sliding@gmail.com oder direkt vor Ort.



SenVital Züri

Golden Age Gym Festival in Portoroz / Slowenien

Nach Toulouse 2014 stellte sich Portoroz / Slowenien als Austragungsort für das 5. Golden Age Gym Festival zur Verfügung. Der STV stellte mit 202 Turnerinnen und Turnern die zweitgrösste Delegation. Gesamthaft waren 18 Nationen mit total 1806 Aktiven dabei.

Nach einem gut einstündigen Flug landeten wir am frühen Nachmittag des 1. Oktober 2016 sicher in der Hauptstadt Sloweniens und warteten auf unser Gepäck. Alles konnte in Empfang genommen werden, nur die umfunktionierte Velotasche mit unseren roten Reifen fehlte. Wie konnte das passieren, wo lag der Fehler? Fränzi Schmid unsere Reiseleiterin konnte nichts in Erfahrung bringen und wir reisten ohne die für uns so wertvolle Fracht nach Portoroz. Der Rest des Reisetages verging im Nu und alle fanden in den nicht enden wollenden langen Fluren des Hotels ihre Zimmer.

Der Sonntag hatte mit der Eröffnungsfeier im Auditorium von Portoroz seinen ersten Höhepunkt. War es den ganzen Tag trüb und nass, liess sich rechtzeitig zur Parade die Sonne blicken. Die Organisatoren hatten sich etwas einfallen lassen und es wurde uns ein tolles Turn-/Show-Programm geboten. Beim anschliessenden Nachtessen im Hotel kam dann die erlösende Nachricht, dass unsere vermissten Reifen ebenfalls im Hotel angekommen sind. Das Spezialgepäckstück war in Zürich ganz einfach nicht ins Flugzeug geladen worden.

Der Wettergott hatte wenig Einsehen mit der Turnerschar und so fanden am Montag, 3. Oktober die ersten Workshop's in den Räumlichkeiten verschiedenster Hotels und im Kongresszentrum statt. Es gab für alle etwas: Pilates, Aqua-fit, Fit Ball, Badminton oder Traditionelle Tänze - wir hatten die Qual der Wahl. Am Nachmittag fand unter freiem Himmel ein letztes Training statt. Für den ersten Auftritt auf dem Tartini Square in Piran ernteten wir viel Applaus – unser Lohn für die vielen Trainings.

Am Dienstag, 4. Oktober 2016 reiste die Mehrheit der Gruppe für einen Ausflug nach Ljubljana. Unser Reiseleiter vermittelte uns viel Wissenswertes über die Region und ihre Menschen. Dass im Inneren des Landes ein anderes Klima herrscht als an der Küste, bekamen wir bereits bei der Ankunft in Ljubljana zu spüren. Brrr, es war kalt. Zum Glück gab es auf dem Wochenmarkt Winterschuhe zu kaufen, gäll Monika.

Nach dem Ruhetag stand am Mittwoch bereits unser zweiter Auftritt an. Erneut hatten wir Wetterglück und heimsten wiederum viel Applaus ein.

Donnerstag und Freitag standen tagsüber zur freien Verfügung. Es wurden Workshop's besucht, Fahrradtouren unternommen, flaniert und Souvenirs gekauft. In kleineren und grösseren Gruppen waren wir unterwegs von Piran nach Portoroz und zurück. Unzählige



Male haben wir diesen kurzen Abschnitt an der Küste zu Fuss zurückgelegt. Die Abende waren dann für die Galavorstellung bzw. die Schlussfeier reserviert. Dafür eignete sich das Auditorium ausgezeichnet und wir sahen tolle Vorführungen. Am Galabend wurde die Schweiz durch das Team TBOE45+ vertreten.

Das Festival war bereits Geschichte und wir unternahmen als Gruppe am Samstag nochmals einen Ausflug. Diese entführte uns in die Welt der Höhlen nach Postojna. Die Fahrt zur Grotte hatte sich mehr als gelohnt und wir konnten nur staunen was die Unterwelt hier zu bieten hat.

Die spontane Idee von Sonja wurde umgesetzt und wir zeigten unsere besten Stücke der «Lädeli-Touren» an-

lässlich der Modeschau im Foyer des Hotels. Es wurde viel gelacht und die Moderatorinnen Ursle und Margrit wussten immer passendes zu berichten.

Nach neun erlebnisreichen und schönen Tagen verliessen wir am Sonntag, 9. Oktober 2016 Portoroz in Richtung Heimat. Eine schöne und unvergessliche Woche durften wir zusammen erleben. Ganz herzlichen Dank unserem Leiterinnenteam Vroni, Anita und Doris für ihren grossen Einsatz zu Gunsten unserer Gruppe. Aber auch ein Danke an alle Frauen für die Kameradschaft. Dies ist für mich persönlich ein ganz besonders kostbares Gut.

Rita Suter

„Mit Qualität zum Sieg“



Gravuren
Medaillen
Zinnartikel
Turnbänder
Kranzabzeichen
Wappenscheiben

Murgtalstrasse 20 . 9542 Münchwilen
T +41 71 911 10 22 . M +41 79 247 10 13
www.auszeichnungen.ch

Ambühl
AUSZEICHNUNGEN

Eidgenössische Turnveteranen-Vereinigung

«Weisch no damals»-Gespräche sind beliebt

Zum Auftakt der 121. Eidg. Turnveteranentagung (ETVV) vom Sonntag, 16. Oktober 2016 im Sportausbildungszentrum Mülimatt in Brugg-Windisch gelangte am Vorabend ein Sportprogramm mit vielfältigen Darbietungen zur Austragung: Gymnastik, Aerobic, Rhöhrad, humoristische Barrennummer. Am Sonntag strömten über 700 Turnveteranen und -veteraninnen aus allen Landesteilen zum Austragungsort.

Um es vorwegzunehmen: Was die Turnerinnen der Vereine STV Brugg und TV Kleindöttingen an diesem Sportabend auf der Bühne in Gymnastik und Aerobic boten, war Extraklasse. Es ist deshalb auch nicht verwunderlich, dass an den letzten Schweizer Meisterschaften im Vereinsturnen teilweise vorderste Plätze errungen wurden. Das Geheimnis ihres Erfolges: Der Jugendförderung wird grosse Beachtung geschenkt; in den verschiedenen Altersklassen verfügen sie über einen überdurchschnittlich grossen Nachwuchs. Sehr gut zu gefallen wusste auch der TV Wölflinswil mit einer humoristischen Barrennummer unter dem Motto «Polizei und Diebe». Das gleiche gilt für den TV Untersigenthal mit einer Röhrrad-Schau. Den Abschluss bildete ein gelungener Auftritt von zwölf Tambouren von Oberentfelden-Muhen.

Alle diese Vorführungen waren geschickt «eingestreut» zwischen Apéro, Vorspeise, Hauptgang und Dessert, so dass Langeweile bei den rund 400 Teilnehmenden den ganzen Abend ein Fremdwort blieb. Ein Detail am Rande: Alle Darbietungen wurden in den Sprachen Deutsch, Französisch und Italienisch einzeln angesagt.

Die Turnveteranentagung – ein Ort für gesellschaftliches Zusammensein

Die Turnveteranentagung am Sonntagmorgen begann unter Leitung der Stadtmusik Brugg traditionsgemäss mit der Landeshymne und dem gemeinsam gesungenen Turnerlied «Was ziehet so munter das Tal entlang». Nach einer kurzen Begrüssung durch den Zentralpräsidenten Urs Tanner und einem Willkommensgruss an Ehrengäste aus Politik, verschiedene Turnverbände sowie ehemalige Zentral- und OK-Präsidenten, folgte die Behandlung der einzelnen Traktanden.



Aufgrund einer geänderten Organisationsstruktur werden seit Januar 2015 Beschlüsse nicht mehr an der Eidg. Turnveteranentagung, sondern an der vorgängig durchgeführten Delegiertenversammlung gefasst. An der Eidg. Turnveteranentagung wird jeweils darüber informiert. Dank der schlankeren Organisation erhält die Eidg. Tagung so primär einen gesellschaftlichen, kameradschaftlichen Rahmen.

Informationen und Beschlüsse der Delegiertenversammlung

Die Delegierten trafen sich am 27. August 2016 im Stadthaus Olten zur ordentlichen Jahresversammlung. Es folgen die wichtigsten Informationen und Beschlüsse.

Schwerpunktthema 1: «Mitgliederwerbung».

Mitgliederbestand 1.1.2015: 5209 (davon 391 weiblich), Mitgliederbestand 1.1.2016: 5166 (davon 459 weiblich). Um die einzelnen Gruppen bei der Mitgliederwerbung zu unterstützen, wurde ein Flyer mit wichtigen Informationen und Fotos entwickelt.

Schwerpunktthema 2: «ETVV-Tagung».

Einige Schlussfolgerungen bei der Auswertung eines Fragebogens in Kürze: Der Tagungsort ist wichtig für die Dauer (ein oder zwei Tage). Die Unterkunft soll kostengünstig und nahe bei der Tagungsort sein. Die Straffung einzelner Reden ist erwünscht. Bei Drucksachen sind Einsparungen möglich. Am Sonntag kann auf ein Unterhaltungsprogramm verzichtet werden.

Im Vorstand kommt es zu einer Rochade: Kurt Egloff, (zuständig für Archiv und Spezialaufgaben) übernimmt vom bisherigen Amtsinhaber Werner Vogel neu den Posten des Vizepräsidenten. Der jetzige Zentralpräsident, Urs Tanner, und Werner Vogel, werden auf die nächstjährige Tagung von ihren Ämtern zurücktreten.

Die Jahresrechnung 2015 schliesst mit einem Jahresgewinn von 287 Franken und einem Vermögen von 25585 Franken ab. Das Budget 2017 sieht einen Ertragsüberschuss von 160 Franken vor. Der historisch tiefe Jahresbeitrag von fünf Franken pro Mitglied wird beibehalten.

Im Rahmen der Jugendförderung stellten Turnveteranen 2016 über 7000 Franken zur Verfügung. Seit 2002 sind dies beachtliche 140000 Franken.

Einige Grussbotschaften in Kürze

Heidi Ammon, Gemeindeammann Windisch: Sie stellte die Region von Brugg und Windisch vor, unter anderem den in den 70er Jahren erstellten, modernen Gebäudekomplex «Neumarkt». Im Hinblick auf die Situation der Turnveteranen meinte sie: «Sich treffen und sich austauschen sind im Alter wichtige soziale Kontakte; gute verbindende Spuren sind für die Zukunft wichtig».

Anita Rüeger, Präsidentin Schweizerische Turnveteraninnen-Vereinigung:

Die Präsidentin stellte die Turnveteraninnen-Vereinigung kurz vor. Diese zählt derzeit 260 Mitglieder. Zur Mitgliederzahl fügte sie an: «Wir nehmen auch verdienstvolle Turner in unseren Reihen auf». In Bezug auf die Beweglichkeit soll in vorgerücktem Alter das Wort «schnell, schnell» eher aus der Optik «gelassener werden» betrachtet werden.

Renata Loss Campana, STV-Vertreterin:

Sie blickte auf ein erfolgreiches Wettkampfsjahr 2016 zurück, insbesondere die Europameisterschaft mit Giulia Steingruber als «Aushängeschild». Nicht unerwähnt bleiben sollten aber auch die vielen Events auf nationaler und regionaler Ebene. Im Hinblick auf die

weitere Zukunft ging sie kurz auf den grössten Breitensportanlass der Schweiz, das 2019 stattfindende Eidg. Turnfest in Aarau, ein.

Wissenswertes zu weiteren Themen

37 achtzigjährige Turnveteranen erhielten das goldene Treueabzeichen. Geehrt wurden auch 26 Neunzigjährige und älter. Mit 98 Jahren Tagungsältester war wie vor einem Jahr Hans Graber (Gruppe Zürich-Stadt). Hans Frehner (Gruppe Zürichsee-Oberland) mit Jahrgang 1923 wurde speziell ausgezeichnet: Er hat total 42 Tagungen besucht – ein Treuebeweis, der nicht alltäglich ist.



Im Vordergrund Hans Graber, mit 98 Jahren der Tagungsälteste, umrahmt von Ehrendamen. Im Hintergrund der Zentralobmann Urs Tanner.

Von 162 verstorbenen Kameraden musste leider für immer Abschied genommen werden.

Die nächste Eidg. Turnveteranentagung findet am 28./29. Oktober 2017 im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums des FSG Montreux an den Gestaden des Genfersees statt. Auch 2018 ist der Austragungsort mit Basel bereits bekannt.

Erwin Scherrer, Gruppe Zürich-Stadt

Geräteturnen

Einmal Silber und einmal Bronze für den Kanton Zürich

An den Schweizer Meisterschaften Mannschaften (SMM) der Geräteturnerinnen in Kirchberg/BE verteidigte das Team der Damen (Ü22) die Silbermedaille und die Turnerinnen der Kategorie 7 eroberten die Bronzemedaille.

Mit einer grossen Delegation (7 Mannschaften) reisten die Zürcher Geräteturnerinnen am 29./30. Oktober 2016 an die SMM in Kirchberg. Das Ziel der Mannschaften war, sich jeweils auf einem der ersten vier Ränge zu platzieren, damit der Kanton Zürich auch an der kommenden SMM wieder je zwei Mannschaften pro Kategorie stellen darf. In der übervollen Turnhalle feuerten die vielen Zuschauer die Geräteturnerinnen mit Glocken, lauten Zurufen und Fahnen an. Dementsprechend laut ist es jeweils an diesem Wettkampf, der natürlich nebst der Einzel-SM, welche im November in Sion stattfindet, das Highlight der Saison ist.

Jubiläum für die Team-Leaderin

Das Team 1 der Damen platzierte sich, wie letztes Jahr, auf dem ausgezeichneten zweiten Schlussrang. Nicole Mattli (Grünigen) die Team-Leaderin war dieses Jahr an der 20. SM dabei. Herzliche Gratulation! Sie und ihre Teamkolleginnen Nathalie Schneider und Sandra Kaufmann (beide Urdorf) und Nina Schneider (ZH-Altstetten) überzeugten mit ihrer Routine. Sie ergänzten sich hervorragend und erzielten vor allem an den Ringen und am Boden ein hohes Punktetotal. Auch der Sprung



Rangverkündigung K7

lief wunschgemäss, einzig das Reck hätte besser sein können, allerdings war dort das Notenniveau nicht so hoch. Durch das unterschiedlich hohe Notenniveau war es schwierig abzuschätzen, ob es fürs Podest reichen würde. Umso mehr freuten sich die Turnerinnen über die Silbermedaille. Alle vier qualifizierten sich zudem für den Einzelfinal vom 19./20. November 2016 in Sion.

Bronze in der Königsklasse

Den zweiten Podestplatz für Zürich erreichten die Turnerinnen in der Königsklasse K7. Florence Von Ziegler (Hombrechtikon), Lara De Schoenmacker (Neue Sektion Winterthur), Silja Mohler und Alessia Romanelli (beide Weiningen) und Timea Grossenbacher (Urdorf) zeigten von Beginn weg, dass man mit ihnen rechnen muss. Sie zeigten schöne Ringübungen, erhielten jedoch nicht die gewünschten Noten. Allerdings war im K7 das Notenniveau an den Schaukelringen eher tief. Sie trumpten dann mit sehr guten Sprüngen auf und vor allem Florence und Lara überzeugten ganz zum Schluss am Boden mit zwei absoluten Glanzübungen. Freudestrahlend konnten sie sich die Bronzemedaille umhängen lassen. Zudem qualifizierten sich Florence, Lara und Silja für den Einzelfinal in Sion.



Rangverkündigung KD

Die erste Mannschaft vom K6 hatte an den Schaukelringen einen ausgezeichneten Start. An den andern Geräten konnten sie leider nicht ganz an die gute Leistung anknüpfen, es schlichen sich kleine Fehler vor allem Standunsicherheiten, ein. Dennoch erreichten Iris

Stropfel (Neue Sektion Winterthur), Nadine Gassmann (ZH-Altstetten), Kim Kober (Urdorf), Cécile Schön und Ellen Schmidt (beide Winterthur) den guten fünften Schlussrang. Das Ziel unter die ersten vier Ränge zu kommen, wurde leider ganz knapp nicht erreicht, somit steht fest, dass im K6 an der nächsten SMM nur noch eine Zürcher Mannschaft starten kann. Iris, Nadine, Kim und Cécile konnten sich für den SM Einzelfinal qualifizieren. Aus der zweiten Mannschaft, welche bereits am Morgen den Wettkampf absolvierte, konnte sich zudem auch noch Aisha Hintermann (ZH-Altstetten) für den Einzelfinal qualifizieren. Fünf Zürcherinnen sind somit im K6 in Sion am Start.

In der Kategorie 5 konnte der Kanton Zürich nur eine Mannschaft stellen. Das Ziel war, sich unter den besten acht Teams zu platzieren, damit das Team an der nächsten SMM in der 3. Abteilung starten darf. An der

Rangverkündigung wurden sie lange auf die Folter gespannt, aber sie erreichten genau den achten Rang und erhielten eine Mannschaftsauszeichnung. Ladina Kropf (Wädenswil) qualifizierte sich zudem souverän für die Einzel SM.

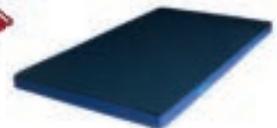
Aus Sicht des ZTV Geräteturnens darf man mit dem Abschneiden unserer Turnerinnen zufrieden sein. Es wurden fast alle Ziele erreicht. Zürich gehört mit zwei Medaillenrängen, einem fünften und einem achten Rang, nach wie vor zu den Besten! Schade, dass im K6 nur noch eine Mannschaft dabei sein kann, schade auch dass die zweite Mannschaft im K7 weiterhin in der 1. Abteilung starten muss. Das werden die Turnerinnen an der nächsten SM wieder in Angriff nehmen.

Text: Ilva Schneider

Bilder: Stephan Strässle

Müller Gymnastics

Ihr Partner rund ums Turnen



www.gymshop.ch

info@gymshop.ch

individual teamwear system



- > bis zu 17 farben erhältlich
- > alle modelle sind in damen-, herren- und kinderschnitten lieferbar
- > hochwertige und funktionelle materialien
- > nachliefergarantie von min. 5 jahren
- > hauseigene druckerei und stickerei




special

special-a gmbh,
flawilerstrasse 30, 9500 wil, 052 346 16 16
special-a.ch, gymnastik-shop.ch

Kalk?

**Kein Problem,
mit dem richtigen
System!**



www.zier.ch
Tel. 052 304 00 00
8422 Pfungen



Festzelt 10x24 Meter

Der Turnverein Watt vermietet
sein Festzelt zu günstigem Preis

Kleinste Grösse 3x10 Meter
Erweiterbar um jeweils 3 Meter

Optionen:
Beleuchtung, Küchenanbau,
Festbänke, 2 Holzkohlengrill,
kleine Bar, Waschtrog.

Preise und weitere Infos siehe unter:
www.tvwatt.ch (Mietartikel)



ztv Zürcher
Turnverband



KURSANGEBOTE 12/2016



Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Zielgruppe	Thema	Datum	Ort/Zeit	Kurs-Nr.	Anmeldeschluss
Jugend					
ELKI	Fortbildungskurs ELKI	22.01.2017	Fehraltorf 09.00 - 17.00	17235.41	08.01.2017
ELKI	Grundkurs ELKI	17.03. - 19.03.2017 07.04. - 09.04.2017	Filzbach	17235.40	28.02.2017
Aktive / 35+ / 55+					
Alle Gym	Gymnastik - Day 2017	21.01.2017	Hettingen 08.15 - 13.45	17215.01	07.01.2017
Alle Aerobic	Aerobic -Day 2017	28.01.2017	Marthalen 09.30 - 13.30	17210.02	18.01.2017
Alle	Sport am Abend	13.03.2017	Winterthur 20.00 - 21.30	17240.04	01.03.2017
Aerobic	Standortbestimmung für Team- Aerobic, Einzel und Paare	01.04.2017	Winterthur 13.00 - 18.00	17210.01	21.03.2017
Technische Leiterkurse					
FMS 35+	Technischer Leiterkurs Frauen/Männer / 35+	04.03. - 05.03.2017	Filzbach	17240.02	19.02.2017
esa 35+ / 55+	esa Modul Fortbildung	23.09.2017	Fehraltorf 09.00 - 17.00	17205.01	14.07.2017
Geräteturnen					
Jugend Aktive	Leiter-Höck Geräteturnen	31.01.2017	Winterthur 19.00 - 21.30	17220.01	09.01.2017
Jugend Aktive	1. Workshop Getu K 3 + K4	28.01.2017	Fehraltorf 09.00 - 16.00	17220.02	09.01.2017
Jugend Aktive	1. Workshop Getu K 5 - K7	29.01.2017	Fehraltorf 09.00 - 16.00	17220.03	09.01.2017
Jugend Aktive	Technik und Methodik K2 - K4 Ring	15.03.2017	Urdorf 20.00 - 21.45	17220.07	01.03.2017
Jugend Aktive	Technik und Methodik K1 + K2 Sprung	21.03.2017	Zürich 20.15 - 21.45	17220.06	06.03.2017
Jugend Aktive	Technik und Methodik K1 + K2 Boden	28.03.2017	Dietlikon 19.30 - 21.00	17220.04	13.03.2017
Kunstturnen Männer					
Kutu M	Workshop 1/17 für Kunstturn- und Geräteriegeleiter	28.01.2017	Rümlang 14.30 - 17.30		18.01.2017
Richterkurse					
Aerobic					
Aerobic	Standortbestimmung für Team- Aerobic, Einzel und Paare	01.04.2017	Winterthur 13.00 - 18.00	17210.01	21.03.2017
Volleyball					
Volleyball	Ausbildungskurs Volleyball- Schiedsrichter STV	ab 27.02.2017	Winterthur 19.30 - 22.00	17245.02	31.01.2017

Kursangebote

Anmeldungen und die detaillierten Ausschreibungen unter www.ztv.ch Ausbildung > Agenda Kurse

Fit + Fun					
Aktive FMS	Grundkurs und Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit + Fun	08.04.2017	Andelfingen 10.30 - 17.00	17240.20	26.03.2017
Aktive FMS	Grundkurs und Fortbildungskurs Schiedsrichter Fit + Fun	13.05.2017	Oberrieden 10.30 - 17.00	17240.21	30.04.2017
Kunstturnen Männer					
Aktive Kutu M	Kampfrichterkurs Kunstturnen Männer	19.03.2017	Rümlang 08.30 - 12.00		10.03.2017
J+S					
J+S Kindersport					
Kitu	Modul Fortbildung Hauptsportart J+S Leiter Kindersport Kinderturnen (5 - 7Jahre)	25.03.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.01	25.01.2017
Turnen	Modul Fortbildung Hauptsportart J+S Leiter Kindersport Turnen (7 - 10 Jahre)	09.04.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.02	09.02.2017
Getu Kutu	Modul Fortbildung Hauptsportart J+S Leiter Kindersport Getu / Kutu (5 - 10 Jahre)	01.10.2017	Winterthur 08.30 - 17.00	17202.04	01.08.2017
J+S Jugendsport					
Turnen	Modul Fortbildung Turnen J+S Leiter Jugendsport	30.09.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.06	30.07.2017
Turnen	Modul Fortbildung Turnen J+S Leiter Jugendsport	26.11.2017	Winterthur 08.30 - 16.30	17202.07	26.09.2017
Getu	Modul Fortbildung Geräteturnen J+S Leiter Jugendsport	24.09.2017	Seuzach 08.30 - 16.30	17202.08	24.07.2017
Kutu	Modul Fortbildung Kunstturnen J+S Leiter Jugendsport	02.07.2017	Regensdorf 08.30 - 16.30	17202.09	02.05.2017
Kurse Partnerorganisationen					
Schweizerischer Turnverband, STV					
	Vereinsmanagement STV		Diverse		www.stv-fsg.ch
	Richter		Diverse		www.stv-fsg.ch
	Kursplan		Diverse		www.stv-fsg.ch
Zürcher Kantonalverband für Sport, ZKS					
	Module Administrativausbildung		Dübendorf		www.zks-zuerich.ch
	Zertifikatslehrgänge		Dübendorf		www.zks-zuerich.ch

MEHR GESCHÄFTSDRUCKSACHEN MEHR IDENTITÄT MEHR FLYERLINE

Scannen Sie den
QR-Code und besuchen
Sie unseren Online-Shop!



RABATT-CODE*:
ZtV2014



Eindrucksvolle Geschäftsdrucksachen für Ihren Turnverein gibt es bei der Flyerline. Stärken Sie Ihre Vereinsidentität mit den Visitenkarten, Briefpapier, Kuverts, Einzahlungsscheinen und Notizblöcken der Flyerline.

Jetzt bestellen und von 10% Mitgliederrabatt auf alle Produkte im Online-Shop profitieren.
Ihr Rabatt-Code: [ZtV2014](#)

flyerline.ch
Mehr als eine Online-Druckerei

Angela Zaninetta, Zürcher Polizeischule. Bei der Kantonspolizei Zürich seit 1999.

Der junge Mann hatte sich am Geländer erhängt. Sein Herz schlug nicht mehr, als Angela Zaninetta ihn fand. Trotzdem versuchte sie, ihn wiederzubeleben – und hörte erst auf, als er nach über fünf Minuten wieder zu atmen begann. Angela Zaninettas Hartnäckigkeit hat ihm das Leben gerettet. Irgendwann wird auch ihre Karriere bei uns zu Ende gehen. Haben Sie das Zeug, sie eines Tages zu ersetzen? Wir suchen Nachwuchs. **Die meisten Karrieremöglichkeiten:** www.kapo.zh.ch/jobs

«Genau hier haben wir den jungen Mann wieder ins Leben zurückgeholt.»



121. Tagung der Eidg. Turnveteranenvereinigung

Auch im «Wasserschloss» ist es Herbst

In Brugg-Windisch haben sich am Sonntag, 16. Oktober 2016 etwa 800 Turnveteranen und Gäste zum traditionellen Grossanlass versammelt. Geschäfte werden nicht behandelt, diese jährliche Zusammenkunft dient der Geselligkeit und Kameradschaft. Bei den geehrten Veteranen sassen auch vier Albis-Kameraden auf dem Podium. 2017 ist Montreux der Tagungsort.

Wo Aare, Reuss und Limmat zusammenfliessen wird der Begriff «Wasserschloss der Schweiz» verwendet, Brugg-Windisch im Aargau. Die Aare trennt die beiden Gemeinden: die Kaserne befindet sich auf Brugger Boden, das Sportausbildungszentrum SAZ Mülimatt (Tagungsort) auf Gebiet Windisch. Für Turnveteranen kann Wasser, auch im Schloss, nicht vollends genügen. Der wache Turnergeist wird auch durch andere bekömmliche «Flüssigkeiten» erhellt. Trotz Nebelschwaden kamen die 37 «Albis-Jungturner» (Etatbestand: 113) wohlbehalten am Zielort an, einerseits dank dem haus-eigenen Profi-Buschauffeur Werner Schoch (Obfelden) und andererseits dank der kundigen Reiseleitung von Ernst Jud (Hedingen).

Sonnige Stimmung in der Mülimatt-Halle

Diese konnte auch der Wasserschloss-Nebel nicht verhindern. Nach der Stärkung in der Früh mit Zopf und Kaffee fühlten sich die Veteranen an den bunt dekorierten Tischen sehr wohl. Wie üblich spielte die Musikgesellschaft zum Start und dann durfte auch der Gesang nicht fehlen, Nationalhymne und Turnerlied. Schwacher Trost, wie bei der Fussball-Nati sind bei den Veteranen die Texte der Hymne auch nicht so geläufig. Zentralpräsident Urs Tanner (Gossau SG) führte souverän durch die Tagung. Diese warf keine grossen Wellen, der Rhythmus war gegeben. Ehrengäste aus Politik, Behörden und befreundeten Turnverbänden bekundeten mit ihrer Anwesenheit die Wertschätzung gegenüber den Turnveteranen. Den Informationen aus der Delegiertenversammlung war zu entnehmen, dass sich die Finanzen im Lot bewegen. Wichtige Themen sind die Mitgliederwerbung (zur Zeit etwa 5200 Veteranen in 31 Gruppen) und die künftige Gestaltung der Tagungen. Für 2017 müssen die Rücktritte von Urs Tanner und Werner Vogel (Zürich), Zentralvorstand, vorgemerkt werden.

Ehrungen - Vergangenheit und Gegenwart

Seit der Tagung 2015 in Delémont sind 162 Kameraden gestorben. In einer schlichten Gedenkfeier unter Namensaufruf wurde ihnen nochmals die Ehre erwiesen. Unter ihnen auch Hansruedi Huber, Knonau, 1940 (ehem. Präsident des Turnverbandes am Albis, TVaA). Es seien noch erwähnt: Der Doyen Willi Peyer, Bern (1910) und Kunstturner-Legende Jack Günthard, Biel (1920). «Alt werden ist noch immer die einzige Möglichkeit, lange zu leben» (Hugo von Hofmannsthal). Das goldene Treueabzeichen durften 37 Veteranen (80-jährig) entgegennehmen und 26 Kameraden (90-jährig und älter) freuten sich an der speziellen Ehrung. Der Tagungsälteste, Hans Graber, 1918, Zürich-Stadt, genoss in den Jubeltag vollen Zügen. Gruppe Albis: 91+240=331 Turnerjahre; Werner Schneiter sen., 1925 (Obfelden), Hansruedi Gut (Ottenbach), Ernst Jud (Hedingen), Hansueli Wydler (Obfelden), alle 1936.



Die Jubilare von links Ernst Jud (ehem. Präsident TVaA), Hansruedi Gut (ehem. Oberturner TV Ottenbach), Werner Schneiter sen. (ehem. Präsident TV Obfelden), Hansueli Wydler (ehem. Oberturner TV Obfelden)

Vindonissa und die «Landsgemeinde»

Auf dem Gebiet der heutigen Gemeinde Windisch war bekanntlich ein Legionslager der Römer. Heidi Ammon, Gemeindeammann, überbrachte die Grösse der Behörden und spannte den Bogen aus alter Zeit zur heutigen Tagung, früher «Landsgemeinde» genannt. Renata Loss Campana (Mitglied ZV STV) und Anita Rüeger (Präsidentin Schweiz. Turnveteraninnen-Vereinigung)

würdigten in ihren Grussbotschaften die gute Zusammenarbeit mit der ETVV.

Nach einem ausgezeichneten Aargauer Festtags-Menü (logischerweise unter dem Motto «Rüebli» und «Zwetschgenbraten», ein Lob dem OK) machten sich die Albis-Veteranen auf den Heimweg mit einem Abstecher an den Baldeggersee.

Text: Hans Jud

Bilder: Werner Meier

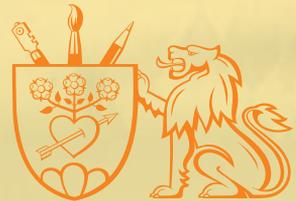


GLASMALEREI CHRISTEN

www.glas-art.ch

Neue Winterthurerstrasse 28
8304 Wallisellen

Tel.: 044 831 37 39
info@glas-art.ch



**Für Geschenke, Ehrungen und Sportpreise.
Nach Kundenwünschen angefertigt**



Pokale - Spiegel - Laternen - Gravuren - Glasbilder - Glasmalereien

SIBIRGroup

Von kühl zu cool

Perfekt für Individualisten, für das Besondere, für jeden Lifestyle und Wohnbereich. Oldtimer in 3 Modellen und in bis zu 10 trendigen Farben, mit absoluter Spitzentechnologie und erst noch energieeffizient.
Mehr unter www.sibirgroup.ch



Mitglieder des ZTV
profitieren vom
Spezial-Turnerrabatt!
Weitere Infos bei Walter
Gutknecht (Gudi) unter
Telefon 044 755 73 30

SIBIR

Partner für Küche und Waschraum mit Allmarken-Service

17. Herbstlauf Wila

Zwei Rekorde am Herbstlauf Wila

Am Samstag, 29. Oktober 2016, wurde der Herbstlauf Wila bereits zum 17. Mal ausgetragen. Der Lauf steht unter dem Patronat der Männerriege Wila. Dieses Jahr haben sich 439 Läuferinnen und Läufer klassiert. Das heisst der Lauf hat zum zweiten Mal in seiner Geschichte die 400-er Marke bei den Teilnehmenden geknackt. Die Bedingungen waren bestens und am Nachmittag zeigte sich sogar noch die Sonne.

Sehr erfreulich war auch der neue Streckenrekord bei den Frauen. Nadja Kessler (Towersports JTRI) unterbot den bisherigen Rekord um ca. 3 Minuten und 15 Sekunden. Sie legte die Strecke in 45:25,6 zurück.

Für den diesjährigen Klassenpreis hatten sich sechs Klassen angemeldet. Die 5. Klasse von Salome Binder aus Kollbrunn holte sich den Preis «beste Beteiligung» und gewann somit 500 Franken als Preisgeld in ihre Klassenkasse. Die 4. Klasse aus Wila gewann den Verlosungs-Preis, der mit einem Preisgeld von 200 Franken dotiert war. Das OK war sehr erfreut über die grosse Teilnehmerzahl bei den Kindern und Jugendlichen. So klassierten sich hier 267 Läufer/-innen.



Der Ballonwetttflug fand sehr guten Anklang. So wurden alle verfügbaren Luftballone mit Grusskarten des Herbstlauf Wila in den Himmel geschickt. Die Auswertung der zurückgesandten Karten wird im Februar 2017 stattfinden. Dem Besitzer der am weitesten vom Wind getragenen Karte winkt ein Passagierflug im Wert von 250 Franken.

Der Herbstlauf Wila war wiederum ein sehr gelungener Anlass. Er zeichnete sich auch dieses Jahr durch das familiäre Ambiente und eine durchwegs sympathische Stimmung aus. Wesentlich dazu bei trugen auch die vielen motivierten Helfer und Helferinnen.

Mit dem 17. Herbstlauf Wila hat der sechste und letzte Lauf des Kleeblatt-Laufcups 2016 stattgefunden. Am Samstag, 29. April 2017 beginnt die Kleeblatt-Laufcup-saison zum 14. Mal mit dem ersten Lauf am Running-Day in Eschenbach.

Rangliste und Bilder sowie weitere Informationen unter www.herbstlaufwila.ch

Martin Hugli, OK Präsident Herbstlauf Wila



Rückblick Technischen Leiterkurs Jugend Spannende und lehrreiche Lektionen

Und wieder war es soweit: Die Jugend-Leiterinnen und -Leiter der Region WTU trafen sich am Samstag, 5. November 2016 zum alljährlichen Technischen Leiterkurs Jugend in Winterthur

Im Infoblock informieren die WTU-Jugend-Verantwortlichen über den kritischen Stand der Jugendsporttage. 2017 wird es erstmals nur drei Austragungsorte geben. Das bedeutet, pro Ort treten bis zu 1200 Kinder und Jugendliche an – pro Tag. Infolge dessen wird es am Nachmittag keine Spiele geben. Werden für 2018 nicht wie bisher fünf Austragungsorte gefunden, wird es keinen Jugendsporttag mehr geben. Interessierte Organisatoren melden sich bitte bereits jetzt beim ZTV, Ressort Jugend.

Anschliessend an den Infoblock folgte das gemeinsame Aufwärmen. Wir mussten unsere Schuhe ausziehen und anstelle von Bällen mit Ballons hantieren. Die Idee war lustig und gut, aber aufgewärmt wurden wir dabei kaum.

Nach dem Aufwärmen besuchte ich die Lektion Geräteturnen (Getu). Der Schwerpunkt lag auf dem Auskugeln bei den Schaukelringen. Die Instruktoren zeigten uns, wie wir die Kinder langsam und sicher an die Höhe gewöhnen können. Dabei ging es insbesondere um das korrekte Sichern der Turnerin oder des Turners. Es wurde uns vorgezeigt und wir konnten es auch selber ausprobieren. Die Instruktoren betonten auch die verbale Unterstützung. Die Kinder können sich in der Luft an der Stimme orientieren.



Helfen und Sichern an verschiedenen Geräten war auch das Thema in der Lektion Getu. Wir erfuhren, wie wir die Kinder sicher ans Geräteturnen führen. Diese Lektion war sehr lehrreich und interessant.

Zum Schluss folgte die Lektion Aerobic vermutlich die anstrengendste von allen. Während 75 Minuten wurden uns einfache Aerobicsschritte gezeigt, die auch gut fürs Aufwärmen mit Kindern angewendet werden können. Die verschiedenen Kraftübungen waren eher etwas hochgegriffen, aber auch sie können gut ins Training eingebaut werden.

Im Gespräch mit weiteren Teilnehmenden erfuhr ich, dass auch die anderen Lektionen interessant und lehrreich waren. Der Tag endete erfolgreich mit dem Unterschreiben der Anwesenheitsblätter.

Text: Arno Lätsch
Bilder: Harald von Mengden



Vorschau

Gerätemeisterschaft mit Rekord-Anmeldezahlen

Dieses Jahr haben sich 43 Gruppen mit 24 Turnerinnen- und 19 Turnergruppen für die Gerätemeisterschaft (GMS) angemeldet, was uns sehr freut. Letztes Jahr haben 41 Gruppen mitgemacht. Wie angekündigt organisiert der TV Rickenbach die GMS in der Mehrzweckhalle Hofacker in Rickenbach Sulz am Freitag, 16. Dezember 2016.

Die Gruppen starten am Freitag, 16. Dezember 2017 um 19.30 Uhr mit den Vorrunden, bei welchen alle Turnerinnen (TI) und Turner (TU) zwei Wahlgeräte zeigen. Bestimmt werden wir viele spannende Vorführungen sehen, da ja alle gerne in der Hauptrunde eine dritte Übung vorführen möchten. In der Hauptrunde sind noch 16 Gruppen am Start, die besten acht TI- und acht TU-Gruppen, welche je eine Übung zeigen. Im Final werden je vier TI und vier TU-Gruppen ihre Finalgeräte präsentieren und dann auf einen Sieg hoffen.

Für das leibliche Wohl ist wird gesorgt sein, der TV Rickenbach hat ab 18.00 Uhr eine Festwirtschaft bereit und freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Zeitplan

ab 18.00 Uhr: Einturnen und Festwirtschaft eröffnet
19.30 Uhr: Wettkampfbeginn
ca. 23.00 Uhr: Rangverkündigung

Treffpunkt

Mehrzweckhalle Hofacker,
Breitestrasse 5, 8545 Rickenbach Sulz

Wir vom WTU freuen uns auf einen spannenden Wettkampf mit vielen Turnerinnen und Turner sowie ihren Zuschauenden.

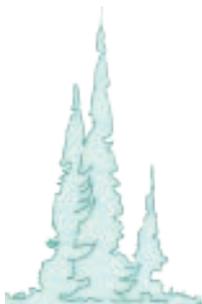
Martina Hofmann mit WTU Getu Team



Campingferien im Tessin

Einer der schönsten Campingplätze im Tessin. Ideal zum abschalten oder aktiv sein. Frag nach Deinem Turner-Rabatt!

www.camping-tresiana.ch Telefon 091 608 33 42



Schawalder Gartenbau AG

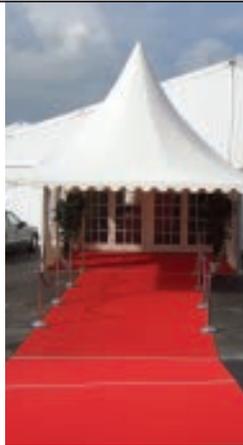
8451 Kleinandelfingen

www.schawalder-gartenbau.ch

Green Power Since 1982

Telefon 052 317 14 84

Telefax 052 317 38 04



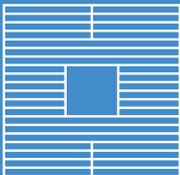
LS Lenzlinger
Zeltvermietung

Zeltvermietung
Bestuhlung
Bühnen Böden

Lösung. Leistung. Leidenschaft.

Lenzlinger Söhne AG | 8606 Nänikon/Uster | Tel. 058 944 58 58 | www.lenzlinger.ch

Wir planen für Turner.

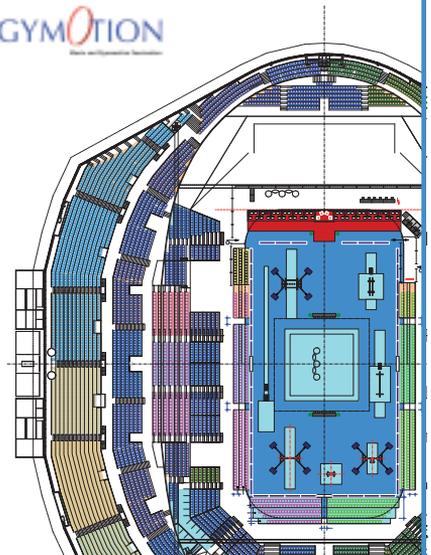


HFR
ARCHITEKTEN AG

Schaffhauserstrasse 24 · 8442 Hettlingen
Tel 052 305 11 55 · Fax 052 052 305 11 50
hfr@hfr.ch · www.hfr.ch

Werner Fritschi · dipl. Architekt ETH SIA
Beat Herter · dipl. Architekt HTL STV
Stefan Knöpfli · dipl. Architekt FH

Beratung Planung Konzepte Realisierung
Neubauten Umbauten Sanierungen



Ausschreibung

36. Leichtathletik-Hallenwettkampf Effretikon

Datum

Samstag, 11. März 2017,
Wettkampfbeginn um 11.00 Uhr

Ort

Turnhallen Schulanlage Eselriet, Effretikon

Teilnahmeberechtigt

Mitgliedervereine der Region WTU
Turnerinnen und Turner ab Jg. 2003

Anmeldung

Online unter www.ztv.ch > Anlässe > Region WTU
Die Anmeldung ist nur online möglich.

Wettkampfbestimmungen

Die Wettkampfbestimmungen werden anfangs Januar an alle WTU Vereine versandt und sind ab dann unter www.ztv.ch abrufbar.

Anmeldeschluss

Samstag, 28. Januar 2017

Organisator

WTU und Turnverein Effretikon

Weitere Informationen sind erhältlich bei Roger Steiger
(Tel. 079 383 50 15 / rotscher.steiger@gmail.com).

Roger Steiger, Ressort Leichtathletik, LA Einzel

wisli gartenpflege –

Wir pflegen und hegen Gärten –
für Private, Firmen, Verwaltungen
und für die öffentliche Hand.

wisli
gartenpflege

Wislistrasse 12, 8180 Bülach, Tel. 043 411 45 85
Öffnungszeiten Mo – Fr 8.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr



mit uns schneiden Sie garantiert gut ab!



wisli.ch

stiftungwisli

markpro

Ihr Spezialist für Sport und Fitness

Suchst du eine neue Vereinsbekleidung?

Sportladen für Einzel- und Teamausrüstung



ervy
JUST SPORTS

Die Marke für Turnen und Fitness

- Trainer, T-Shirts und div. Textilien
- Grosse Auswahl an Turnbodies
- Fitness- und Dancebekleidung
- Ring- und Reckleder
- Gym-, Lauf- und Aerobicschuhe
- Nagelschuhe
- Individuelle Vereinsmodelle
- Druck und Stickerei

hummel
ESTABLISHED 1923

Reebok

PUMA

asics

zissport
SWISS MADE

erama

adidas

JAKO

VENICE BEACH

R
rusSELL

R
RÖHNISCH
SPORT GEAR

switcher
made with respect

ilva
CAMP 22

CLIQUE
BY HILFEN

panzeri
veste lo sport

POLAR
LISTENS TO YOUR BODY

MarkPro
Rund um den Sport



MarkPro GmbH | Aufwiesenstr. 2 | 8305 Dietlikon | markpro.ch

Kunstturnen Männer

Tagebuch vom JEM-Lager in Lilleshall (GB)

Sonntag, 2. Oktober 2016: Wir treffen uns heute Morgen am Flughafen Zürich. Wir müssen ziemlich früh aus den Federn für einen Sonntag. Leider können wir nicht ins nächstbeste Flugzeug steigen, um nach Lilleshall zu gelangen. Zuerst fliegen wir in die Hauptstadt Frankreichs, Paris. Wir pressieren, um unseren Anschlussflug nach Birmingham zu erwischen. Nach unserer Ankunft werden wir herzlich von Eddie (Chef Kunstturnen GB) in Empfang genommen. Nach einer einstündigen Busfahrt beziehen wir nun unsere luxuriösen Zimmer. Um unser Essen zu verdienen, müssen wir aber noch eine kleine Trainingseinheit absolvieren.

Montag, 3. Oktober 2016: Der Tag startet mit einem klassischen «English breakfast». Mit gut gefülltem Magen begeben wir uns in die Trainingshalle. Auf dem Programm steht Elemente-Training. Durch die Engländer inspiriert, werden Kovacs und Tkatchevs gehalten und Abgänge gepfanzt. Um für den morgigen Tag fit zu sein, legen wir uns früh schlafen.

Dienstag, 4. Oktober 2016: Heute stehen Übungen auf dem Programm. Am Morgen machen wir die ersten drei Geräte. Leider gelingen die Übungen nicht immer wunschgemäss. Deshalb gehen wir am Nachmittag umso motivierter an die Geräte und streben danach, uns zu verbessern. Tatsächlich sieht man eine Steigerung. Um uns zu regenerieren ist ein Saunagang vorgesehen. Leider gibt es ein organisatorisches Missverständnis und die Sauna ist nicht eingeschaltet. Etwas enttäuscht machen wir uns auf den Weg zum Abendessen.

Mittwoch, 5. Oktober 2016: Heute ist Erholung angesagt. Nach einem Training am Morgen gehen wir am Nachmittag ins nahegelegene Einkaufszentrum. Unser persönliches Highlight in das «Poundland». Alles was in diesem Laden steht, ist für ein Pfund erhältlich. Wir fühlen uns wie im Paradies. Am Abend können wir endlich in die Sauna gehen. Wir geniessen die Wärme in vollen Zügen.

Donnerstag, 6. Oktober 2016: Das Morgentraining verläuft sehr gut. Wir verbessern unsere Ausführung und Haltung im Vergleich zum Dienstag. Domenico ist zu-

frieden mit unserer Leistung. Am Nachmittag können wir unsere Leistung beibehalten. Leider ist Ian noch nicht so in Form. Domenico sagt ihm, er solle sich wie ein Tiger präsentieren und nicht wie der gestiefelte Kater herumblicken.

Freitag, 7. Oktober 2016: Auf dem Programm sind halbe Übungen. Domenico ist zufrieden mit unserem Training. Er erklärt uns, dass eine gute Ernährung wichtig für optimale Leistungen ist. Deshalb essen wir an diesem Abend speziell gesund. Dabei sind die Trainer uns ein Vorbild, indem sie sich eine Pizza gönnen.

Samstag, 8. Oktober 2016: Zum Abschluss der Woche gibt es noch Übungen an den Geräten. Obwohl wir körperlich angeschlagen sind, reissen wir uns ein letztes Mal zusammen und schliessen das Lager mit einem positiven Gefühl ab. Als Belohnung geniessen wir auch eine Pizza. Ganz nach dem Vorbild der Trainer.

Sonntag, 9. Oktober 2016: Wir, die Zürcher Delegation (Christian, Ian, Davide, Kay und David) machen uns vom Flughafen in Birmingham auf nach Basildon in South Essex, wo vom Montagmorgen an das Trainingslager der Zürcher stattfinden wird.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Personen bedanken, die uns dieses Lager ermöglicht haben. Wir hatten sehr viel Spass und würden sofort wiederkommen. Einen besonderen Dank gilt es für die «Freunde pro Kunstturnen» auszusprechen, welche uns mit einem sehr grosszügigen Beitrag an das Lager unterstützt haben.

Davide Bieri / Dominic Tamsel / Ian Raubal



Kunstturnen Männer

Trainingslager im South Essex Gymnastics Club in Basildon (GB)

Tag 1; Montag, 10. Oktober 2016

Der Tag begann für alle sehr früh. Um rechtzeitig einzuchecken, mussten wir vor fünf Uhr aus den Federn. Die Besammlung war am Check-In 2 am Flughafen Zürich um 5.30 Uhr. Die Müdigkeit war den Turnern noch regelrecht ins Gesicht geschrieben. Doch Yvonne, welche sehr gute Laune zu haben schien, brachte eine motivierende Atmosphäre mit sich. Nachdem einige ihr Frühstück nachholt hatten, trafen sich alle pünktlich um 7.05 Uhr im Flugzeug. Der Abflug war grandios, da wir begleitend zum Sonnenaufgang in die Lüfte stiegen. Kaum über den Wolken angelangt, versanken einige Turner in Gedanken über das bevorstehende Trainingslager in Basildon. Der Flug verlief angenehm und wir landeten pünktlich in London. Wir wurden sofort dem Cheftrainer des Trainingszentrums – Scott Hann - vorgestellt, welcher bei uns einen sympathischen Eindruck hinterliess. Er fuhr uns über eine sehr lange Autobahn in die Trainingshalle, welche für die nächste Woche unser sportliches Zuhause sein sollte. Trotz Müdigkeit absolvierten wir eine erste gute Einheit. Im Hotel angekommen, war es Zeit für eine Mahlzeit und kurze Erholungsphase. Kaum die Koffer ausgepackt, stand auch schon in die zweite Einheit auf dem Programm. Diese ging reibungslos über die Bühne. Die Turner machten grosse Augen, als plötzlich der Doppel-Olympiasieger von Rio, Max Whitlock in der Halle stand. Wir waren sehr beeindruckt, als er seine Medaillen zückte und uns in die Hände gab. Nach einem gemeinsamen Foto mit ihm, bewegten wir uns über saftig grüne Wiesen zurück zum Hotel. Beim Team-Meeting gab Christian eloquente Auskünfte über den Verlauf des Trainingslagers. In guter Stimmung verputzten wir das Abendmahl und genossen den Feierabend.

Tag 2; Dienstag, 11. Oktober 2016

Auch in Basildon wurden wir früh aus dem Bett gelockt, da Jogging auf dem Plan stand. Mit unserem Frühspor-
texperten Andrej Balabkin ging es um halb Basildon. Danach freuten wir uns über das breite Sortiment beim Frühstück und tankten Energie. Nach einer kleinen Verschnaufpause mussten wir auch schon wieder ins Training. Im Grossen und Ganzen verlief das Training gut, ausser bei einzelnen Turnern schien es ein wenig zu holpern. Schlussendlich waren wir jedoch alle



froh, als wir beim Mittagessen ankamen. Da Samir und Moreno verletzungsbedingt nicht alle Einheiten bestreiten konnten, gingen sie nach London auf Entdeckungstour. Sie reisten in Metros, fuhren mit Bussen und besuchten das grösste Einkaufszentrum Europas. Währenddessen absolvierten die gesunden Turner ihre zweite Einheit. Am Abend trafen sich alle in einem schicken Restaurant namens «Coast to Coast». Alle hatten grosse Erwartungen, da das Essen lange auf sich warten liess. Das Essen war nicht von schlechten Eltern, jedoch fehlte das gewisse Etwas. Mit gestilltem Hunger ging es zurück ins Hotel. Aufgrund des strengen Tages war die gegebene Nachtruhe kaum von Bedeutung, da die Turner früher ins Bett gingen.

Tag 3; Mittwoch, 12. Oktober 2016

Von Ausschlafen keine Spur! Der Treffpunkt beim Frühstück war um 6.30 Uhr. Man brauchte kein Mentalist zu sein, um die verklemmte Morgenstimmung der Turner zu erkennen. Viel Zeit zum Verdauen hatte man nicht, denn anderthalb Stunden später standen wir bereits auf der Matte. Das produktive Training verlief gut. Da wir heute nur eine Einheit absolvierten, dauerte sie vier Stunden. Um 12 Uhr chauffierte uns ein Fahrer zurück ins Hotel, wo wir unsere Mittagsverpflegung verspiessen. Den Nachmittag verbrachten wir in einem Shoppingpark, abseits des Hotels im Zentrum von Basildon. Wir bummelten ein bisschen rum und besuchten einige Läden. Der Ausflug gefiel uns, es war klein aber fein. Nach knapp zwei Stunden wurden wir wieder abgeholt und kehrten zur Entspannung wieder ins Hotel zurück. Um sechs Uhr trafen wir uns zum Nachtessen, welches

im «Pizza Hut» stattfand. Wie es manche vielleicht errahnen können, gab es dort für die meisten feine Pizzen. Wir hatten eine Menge Spass und genossen das Essen. Der restliche Abend verlief für alle unterschiedlich. Einige Turner besuchten eine Spielhalle für Kinder, Andere machten sich einen gemütlichen Abend im Hotel und die Trainer gönnten sich noch ein Feierabendbier (alkoholfrei) an der Bar.

Tag 4; Donnerstag, 13. Oktober 2016

Wie gewöhnlich standen wir um 6.30 Uhr auf und assen unser Frühstück. Heute war strenges Training angesagt, zwei Einheiten à drei Stunden. Das JEM-Kader hatte ein anspruchsvolles Programm, nämlich Wettkampfübungen. Da in eineinhalb Wochen eine U-16 Qualifikation in Rümlang stattfindet, müssen sie fleissig an ihrer Form schleifen. Es machte sich deutlich bemerkbar, dass die Batterien nicht mehr auf 100% sind. Dies ist dem strengen JEM-Lager in der vorherigen Woche in Lilleshall zu verdanken. Bei den anderen Turnern lief es jedoch wie geschmiert. Der Mittag lief wie gewohnt ab: Essen, ausruhen, Abfahrt zur zweiten Einheit. Die Trainingsanlage war sogar noch mit einem Schwimmbecken ausgestattet. Diesen Bonus nahmen wir natürlich mit offenen Armen an und gönnten nach dem Training einen kleinen Schwumm. Am Abend ging es in ein typisch amerikanisches Restaurant, welches sich «TGI Friday's» nannte. Der Menüplan bot eine riesige Auswahl: vom saftigen Cheeseburger über perfekt gegrillte Sparerips bis hin zu schön verzierten Hot Dogs. Zur Krönung gab es noch verschiedene Desserts. Am Abend stand eine kleine Mini-Razzia namens Christian vor unserer Hoteltür. Ohne irgend-



wo fündig geworden zu sein, verliess er mit gesenktem Haupt die Zimmer. Alle genossen ihren wohl verdienten Feierabend und gingen zeitig zu Bett.

Tag 5; Freitag, 14. Oktober 2016

Der Morgen lief wie gewohnt ab. Von frischen Pancakes, über warmem Toast, bis hin zu saftigen Früchten bot das tägliche Morgenessenbuffet alles. Heute war wieder ein 2-Phasentraining angesagt. Also war genügend Zeit an den Übungselementen zu feilen und sogar neue Elemente zu trainieren. Da unser Chauffeur Gary sich eine Auszeit gönnte, mussten wir den langen Hinweg (15 Minuten) zu Fuss bewältigen. Daran scheiterten vier Turner und kamen kläglich zu spät. Zu ihrer grossen Freude beliessen es die Trainer bei einer Ermahnung. Das Training lief bei allen wunschgemäss und endete pünktlich um elf.

Von seiner Auszeit erholt, holte uns Gary mit voller Energie ab und chauffierte uns zum Hotel. Das Mittagessen war nicht das Gelbe vom Ei, weil es zu viel mit Thunfisch bereichert war (Pasta, Salat und Sandwiches). Dies führte dazu, dass sich alle Turner an den Thon-freien Sandwiches bedienten. Im zweiten Training schlossen wir uns dem Einturnen der Engländer an. Wir begannen mit einem lockeren Ballspiel, welches sich aber im Verlaufe zu einem spannenden Duell entwickelte. Danach zeigten uns die englischen Trainer ihr Handstandprogramm, welches uns staunen liess. Scott, der Trainer, welcher Doppelolympiasieger Max Whitlock herausbrachte, gab uns wichtige Tipps auf den Weg. Das Abendessen fand im «Toby Carvery» statt, einem typisch englischen Restaurant. Das Buffet, welches reichlich mit Fleisch und Gemüse bestückt war, ähnelte einem Schlaraffenland. Mit vollgefülltem Bauch und guter Laune stapften wir nach Hause. Die Gestaltung des Feierabends war wiederum jedem selbst überlassen. Doch die Vorfreude stieg bei allen, denn der morgige Tag wurde es in sich haben.

Tag 6; Samstag, 15. Oktober 2016

Der aufregendste Tag der Woche stand vor der Tür. Mit Vorfreude trafen sich alle wieder um 6.30 Uhr beim Frühstück. Heute fand der Ausflug mit dem ganzen Team (16 Turner, 4 Erwachsene) nach London statt. Doch ganz ohne Training, konnte man den Tag na-

türlich nicht begehen. Frühspportexperte Andrej führte seine Truppe voller Elan mit einer Joggingeinheit in die Trainingshalle. Wir absolvierten heute kein Gerätetraining, sondern widmeten unsere Energie ausschliesslich der Athletik. Das Training dauerte etwa zwei Stunden, welche es in sich hatten. Nachdem wir uns ausgepowert hatten, machten wir uns schnell frisch, ehe wir uns zum Bahnhof Basildon begaben. Es stand ein langer Trip durch London an. Als Erstes besichtigten wir die wundervolle Tower Bridge sowie den Tower of London. Danach konnten wir auf einer Schifffahrt diverse spannende Bauwerke betrachten, unter anderem den Big Ben, die Westminster Abbey und das Parlaments Haus. Dem Frühspportexperte Andrej war selbst sein eigenes Programm zu streng gewesen und er verschief glatt die ganze Schifffahrt. Der Höhepunkt des heutigen Tages war das London Eye. Dies ist ein riesiges Riesenrad mit kompletter Aussicht über London. Ein Highlight für die Turner, zumal wir eine Kapsel ganz für uns alleine hatten. Anschliessend gab es ein kleines Drama mit Noah, welcher das Portemonnaie verloren hatte. Doch nach kurzer Panik war das Glück auf Noahs Seite und es wurde gefunden. Nebenbei besichtigten wir noch den Buckingham-Palace. Nach mühsamen U-Bahn-fahrten kamen wir schlussendlich bei einem aussergewöhnlichen Restaurant dem «Rainforest Cafe» an. Das Essen verspeisten wir in Rekordzeit, da es so hervorragend war. Der Rückweg ins Hotel dauerte lange, aber er verlief nach Plan. Im Hotel angekommen wartete die nächste böse Überraschung auf uns.



Es stellte sich heraus, dass Jan seinen wertvollen Rucksack mit ID etc. verloren hatte. Nach wiederum kurzer Panik, konnten wir aufatmen. Denn er wurde im Auto von Gary entdeckt. Glücklicherweise und zufrieden konnten wir denn letzten Feierabend in Basildon geniessen.

Tag 7; Sonntag, 16. Oktober 2016

Am letzten Morgen konnten wir «ausschlafen», das heisst, eine halbe Stunde später frühstücken. Danach herrschte Hektik, da wir unsere Koffer packen mussten. Scott und Gary holten uns beim Hotel ab, damit wir eine letzte Trainingseinheit im Gym des South Essex Gymnastics Club absolvieren konnten. Nach drei Stunden mehr oder weniger intensivem Training duschten wir uns und trafen uns bei den Shuttlebussen. Es gab ein Lunchpaket vom Hotel während der Fahrt zum Flughafen.

Nach dem gemeinsamen Einchecken und einigen Anläufen beim Sicherheits-Check, bei welchem vor allem Morenos Stöcke und seine PlayStation zu erweiterten Kontrollen führten, hatten wir noch freie Zeit vor dem Abflug. Leider hatte unser Flug eine Stunde Verspätung, daher waren wir auch alle ziemlich geschafft, als der Flieger dann in Zürich landete.

Müde aber zufrieden trennten wir uns von den anderen.

Dieses Trainingslager war sehr intensiv und aussergewöhnlich. Die Trainingsbedingungen waren gut bis sehr gut, spannend war vor allem, was in den Turnhallen sonst noch alles abging. Ganz viele Kids trainieren hier – von Babys bis zu jungen Erwachsenen findet man auch sehr viele Amateure und bewegungsfreudige Kinder.

Dieses für uns alle einmalige Erlebnis war nur durch die Unterstützung unserer Eltern sowie unserer Sponsoren möglich. Im letzten Sommer haben wir für dieses Trainingslager ein Sponsorenturnen durchgeführt, mit welchem wir einige Kosten decken konnten. Sowohl der Zürcher Turnverband als auch die GVKZ - Gönnervereinigung der Kunstturner des Kantons Zürich unterstützen uns finanziell. An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön für diesen Support von den verschiedenen Seiten.

Samir Serhani und Moreno Kratter

Einladung zur ZTV Spitzensport-Konferenz 2017

Liebe Turnfreunde

Zum Jahresauftakt 2017 laden wir euch gerne zur ZTV Spitzensport-Konferenz ein.

Termin Samstag, 14. Januar 2017 15.00–18.15 Uhr

Ort Mensa der Zürcher Hochschule ZHAW, Technikumstrasse 9, 8400 Winterthur

Programm

15.00–16.00 Uhr	Ressortinformationen (getrennt nach Sportarten) Gerne dürfen die Eltern und Gäste auch daran teilnehmen
16.00–16.15 Uhr	Pause
16.15–17.00 Uhr	Abteilungsinformationen
17.00–17.15 Uhr	Pause (Eintreffen der Athletinnen und Athleten)
17.15–18.00 Uhr	Information zum Turnsportzentrum
18.00–18.15 Uhr	Ehrungen und Abschluss
anschliessend	Apéro

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir eure Anmeldung Online über die ZTV-Webseite www.ztv.ch > Anlässe > Spitzensport > ZTV Spitzensport Konferenz oder per E-Mail, bis spätestens **Montag, 9. Januar 2017**.

Bitte einsenden an

Zürcher Turnverband

Yvonne Bont, Industriestrasse 25, 8604 Volketswil

E-Mail: yvonne.bont@ztv.ch.

Eingeladen sind alle im Spitzensport des ZTV tätigen oder am Spitzensport interessierten Personen, insbesondere die Vereinsleiter, Trainer, Kampfrichter, Ressortmitarbeiter, Athleten und Eltern. Dabei ist jeder Verein frei, mit so vielen Teilnehmern zu kommen wie er möchte. Damit Informationen und Aktualitäten möglichst rasch und direkt an die Basis gelangen können, erwarten wir aber von jedem Verein mindestens einen Vertreter.

Wir freuen uns auf ein möglichst zahlreiches Erscheinen.

Sportliche Grüsse

Zürcher Turnverband

Willi Hodel, Abteilungsleiter Spitzensport ZTV

SPONSOREN & PARTNER

Der Zürcher Turnverband dankt seinen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit.

Hauptsponsorin



Sponsoren



Partner / Supplier



alder + eisenhut
turngerätee sportshop service



Vom Papier direkt aufs Smartphone.
Lade diese Turninfo-Ausgabe direkt auf dein Handy – schnell und unkompliziert, einfach QR-Code scannen.



**Wir gratulieren unseren Ehrenmitgliedern zum Geburtstag und
wünschen allen viel Glück und Gesundheit im neuen Lebensjahr.**



Januar

Huber Sen. Artur	Grüt	03.01.1932	Bretscher Doris	Winterthur	15.01.1941
Fischer Albert	Ottenbach	03.01.1949	Grubenmann Heinz	Gattikon	15.01.1941
Bodmer Georges	Eglisau	06.01.1928	Lüthy Hansjörg	Aesch	16.01.1938
Füglistaller Hans	Niederweningen	06.01.1949	Stahl Jürg	Brütten	16.01.1968
Vögeli Nelly	Küsnacht	06.01.1966	Jörger Vreni	Wald	17.01.1934
Jud Hans	Oberrieden	07.01.1944	Stutz Martin	Canada	19.01.1964
Bäbler Rück Claudia	Rickenbach Sulz	07.01.1962	Bertschinger Armin	Affoltern am Albis	20.01.1929
Koller Heinz	Rüti	09.01.1956	Knüsel Markus	Nänikon	22.01.1955
Gschwend Danielle	Zürich	09.01.1957	Menzi Kurt	Hinwil	22.01.1955
Fierz Esther	Wetzikon	10.01.1930	Bretscher Bruno	Winterthur	23.01.1935
Graber Hans	Zürich	10.01.1918	Stuber Cornelia	Amriswil	24.01.1972
Noser Hans-Peter	Bellikon	11.01.1948	Walt Thomas	Dinhard	26.01.1965
Krebs Brigitte	Hettlingen	12.01.1949	Rehm Dieter	Davos Platz	29.01.1974
König Willi	Wila	12.01.1943	Claassen-Egger Arlette	Einsiedeln	29.01.1967
Jörger Reto	Wiesendangen	13.01.1958	Hossmann Urs	Rüti	29.01.1963
Lehmann Walter	Richterswil	13.01.1919	Greutmann Karin	Regensdorf	30.01.1974
Jorns Ursi	Kloten	13.01.1946	Grossmann Werner	Zürich	30.01.1939
Egg Heinrich	Oberstammheim	13.01.1950	Angehrn Markus	Hedingen	30.01.1962
Glaus Heidi	Winterthur	14.01.1949	Moser Ruedi	Birmensdorf	30.01.1965
Müller Walter	Russikon	14.01.1933	Lee Michael	Rümlang	31.01.1966

Wir trauern um unsere kürzlich verstorbenen Ehrenmitglieder
Reinhart Saller, TV Zürich-Riesbach, 23. November 1924 bis 6. Oktober 2016
René Lutz, TV Elgg, 13. September 1935 bis 21. Oktober 2016
Werner Rosenberger, TV Birmensdorf, 18. Juni 1938 bis 27. Oktober 2016

Wir werden Reinhart, René und Werner in dankbarer Erinnerung behalten.
 Zürcher Turnverband

AGENDA

Datum	Tag	Veranstaltung	Verband /Abt	Ort
-------	-----	---------------	--------------	-----

Dezember

02.	Fr	Abgeordnetenversammlung WLTV	WLTV	
02.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo Nr. 01/2017	ZTV	
03.–04.	Sa–So	SM Vereinsturnen Jugend (SMVJ)	STV	Andelfingen/Marthalen
10.	Sa	Testtag A Kunstturnen Männer	ZTV	Wädenswil
16.	Fr	Gerätemeisterschaften Final WTU	Region WTU	Rickenbach
17.	Sa	STV Testtag AK18+ Kunstturnen Männer	STV	Magglingen

Januar

06.	Fr	Redaktionsschluss Turninfo Nr. 02/2017	ZTV	
13.	Fr	Fitnesscup Jugend	Region AZO	Zumikon
14.	Sa	Generalversammlung ZSNV	ZSNV	Illnau
14.	Sa	ZTV Spitzensport Konferenz	ZTV	Winterthur
18.	Mi	Spitzensport-Konferenz STV	STV	Aarau
28.	Sa	GLZ-Jugend Unihockeyturnier 2017	Region GLZ	Embrach



Geführte Kleingruppen-Reisen mit 4x4 Geländefahrzeugen durch Namibia und Botswana

Signer-Reisen, Doris u. Peter Signer, Im Steinacher 24, 8303 Bassersdorf
 Tel: 043 536 45 95 / www.signer-reisen.ch / info@signer-reisen.ch
 Turner berücksichtigen Turner

IHR VEREINSAUSRÜSTER

Jim Bob[®]

JB

**JETZT
GRATIS
KATALOGE
ANFORDERN!**

www.jimbob.ch

Jim Bob AG

Fohlochstr. 5a - 8460 Marthalen

Tel.: 052 305 40 00 - info@jimbob.ch

AZB
8604 Volketswil

**Adressänderungen
und unzustellbare Exemplare an:**

Zürcher Turnverband
Industriestrasse 25
8604 Volketswil

Für sportliche Höhenflüge

Wir unterstützen
über 80 Turnanlässe
im Kanton Zürich.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank



Zürcher
Kantonalbank